



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

ROCKWOOL: Ministerpräsident Sven Schulze nimmt neue Produktionslinie in Betrieb

Ministerpräsident Sven Schulze hat heute gemeinsam mit Gülnaz Atila, Vorsitzende der Geschäftsführung der DEUTSCHEN ROCKWOOL, in Flechtingen eine neue Fertigungslinie für Fassadendämmplatten in Betrieb genommen.

Der Ministerpräsident dankte der ROCKWOOL Gruppe für ihre erneute Investition und ihr klares Bekenntnis zum Standort Flechtingen: „Die Investition von ROCKWOOL in Flechtingen zeigt: Unser Standort hat Zukunft. Als Land Sachsen-Anhalt setzen wir auf verlässliche Rahmenbedingungen, Innovation und regionale Wertschöpfung – und genau das zahlt sich aus. Dass Unternehmen hier investieren und wachsen, stärkt unseren Standort nachhaltig. Diesen Weg gehen wir gemeinsam weiter – für eine starke Wirtschaft in Sachsen-Anhalt.“

ROCKWOOL hat in die Modernisierung und den Ausbau seiner Fertigung am Standort Flechtingen rund 16 Mio. € investiert. Produziert werden nicht brennbare Fassadendämmplatten aus Steinwolle. Versorgt werden von hier vor allem Baustoffhandel und Baustellen in Nord- und Ostdeutschland.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den [sozialen Medien](#) über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [WhatsApp](#)



Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de